Telecomputer

Vier für E-Akte

[20.02.2018] Die Stadt Suhl sowie die Landratsämter Altötting, Hof und Fürstenfeldbruck setzen in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen auf die eAKTE von Anbieter Telecomputer.

Das Unternehmen Telecomputer hat eigenen Angaben zufolge vier weitere Kommunen für die elektronische Aktenführung mit den IKOL-Fachverfahren gewinnen können: die Stadt Suhl sowie die Landratsämter Altötting, Hof und Fürstenfeldbruck. Suhl und Altötting, welche die IKOL-eAKTE bereits im Kfz-Wesen im Einsatz hatten, haben sie für weitere Fachverfahren eingeführt: IKOL-FS (Suhl) und IKOL-WG (Altötting). In den Landratsämtern Fürstenfeldbruck und Hof erstellen und verwalten die Sachbearbeiter der Wohngeldbehörde ihre Akten nun digital. Hof hat die eAKTE darüber hinaus in das Fachverfahren zur Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepaketes IKOL-BuT integriert. Wie Telecomputer berichtet, bietet IKOL-eAKTE die Basiskomponenten Scannen, Anzeigen, Recherchieren und Drucken von Dokumenten im Format PDF/A. Zudem hätten Sachbearbeiter die Möglichkeit, eingehende E-Mails zum Vorgang per Drag and Drop in der E-Akte abzulegen. In Suhl würden darüber hinaus in Kürze Unterschriften-Pads eingesetzt. Der auf dem Pad vom Bürger digital unterzeichnete Führerscheinantrag könne dann ebenfalls direkt in die eAKTE übernommen werden.

(ba)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Fachverfahren, E-Akte, IKOL-eAKTE